

## Frauen in den Kirchen vernetzen und in ihren Führungsfähigkeiten stärken Zimbabwe Council of Churches ZCC



### Kontext

In Zimbabwe haben sich 26 evangelische Kirchen zum Zimbabwe Council of Churches zusammengeschlossen. Seit er von Kenneth Mtata geleitet wird, ist er eher regimekritisch. Er sieht sich einer „starken christlichen ökumenischen Gemeinschaft“ und einer „vereinten, friedvollen, gerechten und wohlhabenden Nation“ verpflichtet. Alle 26 Mitgliedskirchen beteiligen sich am Programm für Geschlechtergerechtigkeit und Frauenermächtigung der Ökumenischen Frauengemeinschaft. Der Dachverband der evangelischen Kirchen überrascht mit seiner liberalen und fortschrittlichen Sicht von Kirche und der Rolle der Frauen in der Kirche. Er bildet damit einen wichtigen Gegenpol zu vielen Pfingst-Kirchen und New African Churches mit ihrem äusserst konservativen Frauenbild und einem „Evangelium des Wohlstandes“.



### Projekt



In Zimbabwe verwehrt die patriarchale Gesellschaftsordnung vielen Frauen und Mädchen die soziale, wirtschaftliche und politische Teilhabe und sieht Gewalt gegen Frauen als Recht der Männer an. In den 26 Mitgliedskirchen des Zimbabwe Council of Churches wird auf die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Gesellschaft und Kirche hingearbeitet. In Diskussionsgruppen und Workshops mit Frauen und Männern, Jugendlichen und Kirchenführern wird über Rollenbilder, Gewalt in Beziehungen, Gerechtigkeit für Frau und Mann nachgedacht und Erneuerung angestrebt.

Die Frauen stärken ihre Position in den Kirchen durch Führungs-Trainings und verbessern ihre wirtschaftliche Eigenständigkeit durch Einkommen schaffende Projekte wie z.B. die Herstellung und den Verkauf von Kunsthandwerk. Frauen sollen in ihren Kirchen verantwortungsvolle Positionen übernehmen und ihren Anliegen Gehör verschaffen. Die Ökumenische Frauengemeinschaft koordiniert auch die Vorbereitungen für den Weltgebetstag aus Zimbabwe.

